



Schützer der Erde e.V.
Esselbach

Jahresbericht 2020 des Vereins „Schützer der Erde“

Mit unserem Jahresbericht wollen wir Sie bzw. Euch über unsere wichtigsten Aktivitäten der letzten zwölf Monate informieren.

Unsere für das kommende Jahr geplanten Aktionen und Projekte haben wir kursiv hervorgehoben.

Bildung für nachhaltige Entwicklung für ALLE

Die Coronakrise hat uns geholfen, neue Chancen zu entdecken, die wir bisher nicht wahrgenommen und nicht für möglich gehalten hatten. Schon lange ist es unser großer Wunsch und unser Ziel, dass wir mit unseren Angeboten wirklich ALLE Kinder und Jugendlichen erreichen können, die daran teilhaben wollen.

Die Coronakrise zwang uns im März 2020, unser geplantes, fünftägiges Präsenzseminar, das Abschlussmodul der Weiterbildung Wandlungs(t)räume-Coach, als Onlineseminar abzuhalten. Wir haben dabei die Erfahrung sammeln dürfen, dass dies auch viele Vorteile für alle Beteiligten hatte. Denn alle Beteiligten hatten mehr Zeit, sich individuell zurückzuziehen, alleine kreativ zu werden, sie konnten ihre eigenen Projekte mit ganz neuen, fantasievollen, witzigen Möglichkeiten präsentieren und wir konnten alles aufzeichnen, sodass alle hinterher Zugang zur Dokumentation hatten. Wir waren zunächst besorgt, ob es auch im Onlinemodus gelingen kann, eine Wandlungsraumatmosfera zu schaffen, einen Raum des offenen Austauschs, wo sich Jede*r so zeigen kann, wie er ist und auch einmal Tränen fließen dürfen, ohne dass sich Jemand dafür schämen muss. Einen Raum, in dem Bedürfnisse offen geäußert werden können und es auch genügend Raum für Naturbegegnung, kreative Bewegung, Entspannung, Meditation und Austausch in Kleingruppen gibt.

Diese Erfahrungen beflügelten uns, eine ganz neue Dimension unserer Angebote zu entwickeln und außerdem Antworten auf die drängendste Frage unserer Zeit zu geben: **Wie können wir immer gesünder werden und zur Gesundheit der Erde beitragen.**

Bildung für nachhaltige Entwicklung für ALLE zu verwirklichen, dafür sehen wir nunmehr einen konkreten Weg. Wir werden Onlineangebote bieten, die immer auch Aufgaben, Übungen, Methoden und Challenges beinhalten, die im Offlinemodus umgesetzt werden sollen. Wir haben die Vision eines großen Netzwerks von wandelfreudigen Menschen entwickelt, die sich an vielen, vielen verschiedenen Orten zu kleinen Präsenzgruppen zusammenschließen und alle gleichzeitig an unseren Onlineseminaren teilnehmen. Auf diese Weise wollen wir die Vorteile von Präsenzseminaren (direkte Begegnung, Körperkontakt, informeller Austausch, spüren der gemeinsamen Energie etc.) mit den Vorteilen von Onlineseminaren (viel mehr Menschen können mitmachen, Kosten sinken, weniger Reisen, technische Speicher- und Doku-

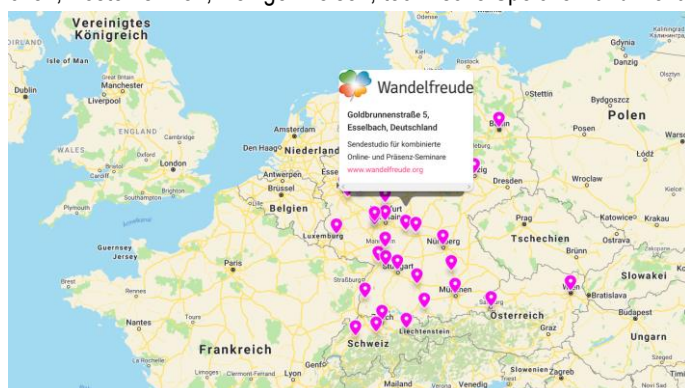
mentationsmöglichkeiten etc.) verbinden. Wir sehen darin nun den Schlüssel, um so viele Menschen wie möglich zu erreichen.

Darum haben wir mit Feuereifer gleich ab April 2020 daran gearbeitet, um ein Konzept für unsere neuen Veranstaltungsformen zu entwickeln. Wir sind dabei, alle unsere innovativen Methoden zu verfilmen, damit wir sie in den sozialen Medien veröffentlichen und damit Millionen erreichen können. In unseren Schulungen können wir uns dann ganz darauf konzentrieren Menschen über längere Zeiträume intensiv bei ihrer Transformation zu begleiten, sie zu coachen und mehr in die Tiefe zu gehen. Denn manches – das eigenständige Anschauen von Methodenfilmclips, das selbständige Bearbeiten von Reflexionsfragen, das Lesen von Texten etc., das können wir in Zukunft auslagern und in die Eigenverantwortung der Teilnehmenden legen. Das Wichtigste, wofür wir gebraucht werden, liegt darin, unser Vorbild sichtbar zu machen, damit zu motivieren und zu inspirieren, Mut zu machen,



Reflexionsgespräche zu begleiten und Menschen eine hilfreiche Struktur an die Hand zu geben, damit sie sich selbst herausfordern und weiterbilden können. Außerdem sehen wir unsere wichtigste Aufgabe darin, **die** Menschen anzusprechen und zu finden, die genau unsere Unterstützung suchen. Dafür müssen wir sichtbar werden, dafür müssen wir viel mehr Zeit und Herzblut darin stecken, um in den sozialen Medien, auf You Tube, Facebook, Instagram etc. wahrgenommen zu werden. Dafür werden wir viel mehr unserer Kompetenzen und Erfindungen öffentlich verschenken, sodass wirklich ALLE, die das wollen, Zugriff darauf haben und sich ggf. eigenständig damit weiterbilden können.

*2021 wird sich der Verein Schützer der Erde e. V. komplett neu aufstellen. Er soll zu einem Förderverein, später sogar zu einer Stiftung werden. Auf diese Weise wollen wir die hohen Qualitätskriterien sowie die hohen ethischen Ziele des Vereins – die Achtung allen Lebens – weithin sichtbar machen, damit viele Träger mit ähnlichen Zielen und Werten sowie viele junge Nachwuchskräfte angespornt werden, ihre eigenen Projekte auch an unseren hohen Merkmalen einer herausragenden Bildung zum Schutz der Erde zu orientieren. Gemeinnützige Träger und Multiplikator*innen einer Bildung zum Schutz der Erde sollen daher durch unser Vorbild angeregt werden, bei uns Förderungen für ihre Projekte zu beantragen. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen, dass sich unser*



innovativer, vielfach ausgezeichneter Bildungsansatz verbreitet. Wir wollen erreichen, dass die neue Homepage von Schützer der Erde e. V. ein Nachschlagewerk für herausragende Bildung zum Schutz der Erde wird, aber auch eine Inspiration für vielfältige Projekte, die förderwürdig sind und denen wir helfen wollen, sich leichter sichtbar zu machen. Wir wollen es schaffen, möglichst viele Fördergeldegeber zu gewinnen, die bereit sind, mindestens einen Euro pro Monat zu spenden. Diese dürfen dann jeden Monat darüber abstimmen, welche Projekte bezuschusst werden sollen. Auf diese Weise können wir viele, viele Menschen einbeziehen und eine transparente, demokratische Möglichkeit schaffen, dass viele Projekte sichtbar werden und finanzielle Unterstützung erhalten. Dies soll wiederum dazu führen, dass viele, viele Projekte entstehen, die Kindern und Jugendlichen zugute kommen, aber gleichzeitig dafür zu sorgen, dass die Workshop-, Projekt- oder Seminarleitenden auch eine angemessene Vergütung dafür erzielen können. Auf diese Weise werden wir es schaffen, dass immer mehr tolle Projekte entstehen und sich verbreiten, die nicht nur der Achtung allen Lebens dienen, sondern die auch einen herausragenden Qualitätsstandard bieten.

Schlafplätze im Gemeinwohleigentum

Im Jahr 2020 hatte Schützer der Erde e. V. dank einer Großspende alle Unterkunftsplätze im biovegane Natur- und Mitweltbildungszentrum in Esselbach ein Jahr lang angemietet. Ziel war es eigentlich, dass dort möglichst viele Seminare mit Themen stattfinden sollten, die die unsrigen ergänzen – z. B. Tierkommunikation, Kooperation mit der Natur – friedfertige Gartengestaltung, Theater- und Tanzimprovisation, Storytelling mit digitalen Medien, Design Thinking, Intuitionsschulung und vieles mehr. Ziel war es, durch die Schlafplätze, die im Gemeinwohleigentum von Schützer der Erde e. V. sind sowie durch Mieteinnahmen für Unterkünfte Geldmittel für Schützer der Erde e. V. zu generieren, damit mit diesen Mitteln wiederum gemeinnützige Zwecke, z. B. Projekte für Schulklassen oder Aktive von Fridays for Future bezuschusst werden können.

Dank der Hilfe von einigen Spender*innen und dem Aufstocken der Spenden durch die Sparkasse haben wir es tatsächlich geschafft, dass zwei weitere Schlafplätze im Gemeinwohleigentum finanziert werden konnten! Das eröffnet uns langfristig die Perspektive, dass sich diese Spenden vervielfachen, indem der Verein bei Präsenzseminaren Mieteinnahmen generiert, um damit wiederum gemeinnützige Ziele zu fördern.

Im Jahr 2021 wird Schützer der Erde e. V. weiterhin Spenden einwerben, damit auch noch die letzten beiden Schlafplätze in dem Wohnwagen finanziert werden und der Wohnwagen dann komplett im Gemeinwohleigentum sein wird. [Zu unserer Kampagne auf Betterplace.](#)

Wandlungs(t)räume-Coach-Weiterbildung



Im März 2020 fand das dritte und letzte Modul der Weiterbildung Wandlungs(t)räume-Coach als Online- & Offlineveranstaltung statt. Wir waren gefordert, unser gesamtes Programm ganz schnell neu zu erfinden. Mira unterstützte das Leitungsteam Hanna und Thomas dabei, sodass wir mit unserem gemeinsamen kreativen Potenzial unsere ersten Erfahrungen mit einem ganz neuen Seminarformat sammeln durften. Die Teilnehmenden stellten alle ihre tollen Projekte vor, die sie selbst entwickelt und umgesetzt hatten und zeigten dadurch, dass sie in der Lage sind, sich an

Best-Practice-Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu orientieren.

2021 ist geplant, alle Methoden, die wir in der Weiterbildung gezeigt haben, zu verfilmen. Benefiz-Onlineveranstaltungen auf Spendenbasis umzusetzen, damit Interessierte Einblicke in unser Konzept erhalten und mit den Methoden eigenständig arbeiten können. Solche Benefiz-Onlineveranstaltungen wollen wir dazu nutzen, um die hohe Qualität unserer pädagogischen Arbeit sichtbar zu machen und um gleichzeitig Fördermitglieder für den Verein zu gewinnen, mit deren Hilfe wir unsere Wirkung steigern zu können.

Ernährungsbildung: Biovegan, gesund, lecker und bezahlbar



Smoothie Challenge

Wir haben das Jahr 2020 dazu genutzt, um uns mit dem Medium Film weiterzubilden, kombinierte Online- & Offlineseminarkonzepte zu entwickeln, zu erproben und Filmclips zu erstellen, mit deren Hilfe wir unsere herausragende Ernährungsbildung noch viel, viel mehr Menschen zugänglich machen können. Auf diese Weise haben wir die Grundlage dafür geschaffen, dass dem Förderverein Schützer der Erde in 2021 viele Ernährungsbildungsprojekte vorgeschlagen werden können und wir ein Beispiel für andere geben, damit möglichst viele tolle Ernährungsbildungsprojekte entstehen, die mit Hilfe der Beiträge der Fördermitglieder an Schulen verschenkt werden können. *Im Jahr 2021 will der Verein Ernährungsbildungsprojekte bezuschussen, die Kindern, Schulen oder Aktiven von Fridays for Future geschenkt werden, um auf diese Weise ein Bewusstsein für eine leckere, gesunde, pflanzliche Ernährung und ihre Vorteile für Menschen, Tiere, Natur und die Erde zu fördern.*

Verbreitung des Projektkonzepts

Bildung zum Schutz der Erde zeigt Möglichkeiten auf, wie sich schulische und außerschulische Bildung wandeln kann und bietet Menschen die Chance, sich auf freiwilliger Basis Kompetenzen zur kreativen Mitgestaltung der Zukunft aneignen zu können und ihre Beziehung zu Natur und Tieren zu vertiefen. Wir haben uns im Jahr 2020 darauf konzentriert, ein neues Konzept zu erarbeiten, um unseren innovativen Bildungsansatz so vielen Menschen wie möglich verständlich zu machen.

2021 werden wir uns darauf fokussieren, mit Hilfe von Social Media und Google Tools, die wir gespendet bekommen, die Inhalte unseres Konzepts „Pädagogik für eine lebenswerte, friedliche Zukunft“ so vielen Menschen wie möglich verständlich zu machen.

Danke

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, Förderern, Spendern, Sponsoren und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, ohne die diese vielen Aktivitäten, nicht möglich gewesen wären!

Thomas Müller